

Wien, 28. Juni 2019

Landjugend: Österreichische Pflügerelite für Weltmeisterschaft in den USA verabschiedet

Teilnehmer kämpfen um Top-Platzierung in der Königsdisziplin der Bodenbearbeitung

Bernhard Esterbauer und Andreas Gstöttenmayr sind die beiden österreichischen Teilnehmer bei der Pflüger-Weltmeisterschaft 2019, die von 30. August bis 1. September in Minnesota in den USA stattfindet. Die beiden Oberösterreicher wurden im Rahmen der Wieselburger Messe von dem niederösterreichischen LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf für den Wettkampf offiziell verabschiedet. Hoch motiviert streben die beiden Landjugend-Mitglieder mit ihren Lindner Traktoren eine Top-Platzierung bei der 66. Pflügerweltmeisterschaft an.

Esterbauer hat auf nationaler Ebene bereits zahlreiche Erfolge erzielt und wird Österreich in Minnesota in der Kategorie Beetpflug vertreten. Das WM-Ticket löste der 31-jährige Mechatroniker mit dem Bundessieg 2018 in Andorf (OÖ). Esterbauer stammt aus Handenberg (OÖ) und sicherte sich bei Pflügerwettbewerben bereits sieben Goldmedaillen auf Landesebene, zwei Goldmedaillen auf Bundesebene sowie viele weitere Stockerlplätze.

Gstöttenmayr hat sich nach dem Bundessieg 2018 in der Kategorie Drehpflug für die Teilnahme an der US-Pflügerweltmeisterschaft qualifiziert. Der 32-jährige Landwirt ist ebenso wettkampferfahren und holte bereits fünf Goldmedaillen auf Landesebene und einmal Gold auf Bundesebene. Darüber hinaus stand er bei landesweiten Bewerben schon des Öfteren auf dem Podest und auch die Teilnahme bei der Europameisterschaft 2009 war für ihn ein internationales Highlight.

Perfektes Zusammenspiel von Mensch und Technik gefragt

Das Pflügen gilt als Königsdisziplin der landwirtschaftlichen Bewerbe, bei der ein perfektes Zusammenspiel von Mensch und Technik das Um und Auf ist. Über Sieg oder Niederlage entscheiden insbesondere die optimale Einstellung von Traktor, Reifen und Pflug auf die Boden- und Witterungsverhältnisse sowie Routine und Können des Pflügers. Die Expertenjury legt speziell Wert auf ein sauberes Unterpflügen des Bewuchses, die gleichmäßige Einhaltung der Arbeitstiefe sowie konstant hohe und breite Furchen. Löcher und Hügel im gepflügten Feld sind zu vermeiden. Sehr dankbar ist die Landjugend, dass die beiden WM-Teilnehmer mit den Pflügerprofis Josef Ellinger und Martin Kirnstetter wieder auf ein höchst erfahrenes und kompetentes Trainerteam zählen können.

Sponsoren ermöglichen perfekte technische Ausrüstung

Doch nicht nur Können und hartes Training stellen wichtige Voraussetzungen für den Erfolg im internationalen Spitzenwettkampf dar. Entscheidend ist auch eine perfekte technische Ausrüstung die von folgenden Sponsoren dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wird: Lindner, Steyr Traktoren,



Trelleborg, die Österreichische Hagelversicherung, Genol sowie KWS. Trelleborg fungiert abermals als Kopfsponsor der beiden Teilnehmer aus Österreich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landjugend.at oder www.pfluegen.at.

Bildbeschreibung:

Bild 1: Das WM Team wurde von Sponsoren und Ehrengästen verabschiedet.

v.l.n.r. Markus Schmöllnerl, Fronius International GmbH; Michael Gindl, Österreichische Hagelversicherung; Martin Kubli, Bundesleiter Landjugend; Josef Ellinger, Trainer; Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Stellvertreter; Bernhard Esterbauer, Teilnehmer; Hermann Lindner, Lindner Traktoren; Andreas Gstöttenmayr, WM Teilnehmer; Johannes Schmuckenschlager, Präsident Landwirtschaftskammer Niederösterreich; Martin Kirnstedter, Trainer; Helene Binder, Bundesleiterin Landjugend; Robert Breitfelder, Trelleborg; Anton Esterbauer; Raiffeisenbank Handenberg

Bild 2: Landeshauptfrau Stellvertreter verabschiedete das Pflüger Team im Rahmen der Wieselburger Messe. *v.l.n.r. Trainer Josef Ellinger, Landeshauptfrau Stellvertreter Stephan Pernkopf, WM Teilnehmer Bernhard Esterbauer, WM Teilnehmer Andreas Gstöttenmayr, Trainer Martin Kirnstedter*

Fotocredit: Landjugend Österreich; Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich
Julia Unger
Schauflegasse 6, 1015 Wien
Tel: 01/53441-8515
E-Mail: julia.unger@landjugend.at; www.landjugend.at